

## Band XI., Nr. 5097, Seite 115-116

*Der Komtur Heinrich von Opfingen und die Brüder des Deutschen Hauses zu Altshausen nehmen von Heinrich und Adelheid von Lichtenfeld 7 Mark Silber auf und verschreiben dafür als Leibgeding Gülden in Luditsweiler und Ebersbach im Betrag von einer Mark Silber.*

Ohne Ortsangabe, 1298. Januar 25.

Ich bruder Heinrich von Opphingen des ordens sancte Marien des Thūzen hus von Jerusalem comendūr zu Alshusen verjihe und alle die bruder von Alshusen mit mir allen den die disen brief ane sehent oder horent lesen, daz wir mit gemeinem rate umbe den nütz unsers huses haben ingenömen siben marc lötiges silbers von unserme lieben vründe dem ritter Heinrichen von Lietenvelt und von siner wirtin vröwen Adelheite. Wir haben ouch inan zwein dar umbe gegeben ein marc geltes zū eime rehten lipgedinge und umbe die marc geltes han wir sie gewiset uffe unser gūt zu Lüthartzwiler, do der Asspachere uffe sas, und uffe daz güthelin bi dem vallethor zu Ebersbach, daz wir umbe Ulrichen von Stūben köftent und ouch dri schillinge phenninge sol man in geben alle jar user deme gütelin zu Ebersbach, daz uns von Kūn und von Resschin von Rūti wart umbe ein ros, da mitte ist die marc geltes ervollet. Dise zwei vor genante güter und dise dri schillinge user dem drietten sullet sie niessen und han von unseren wegen die wile si lebent, und swederes under in zwein vor stirbet, so sol es daz ander niessen und han ũntz an sinen thot und sol danne uns und unsern orden wider ane vallen. Daz dis stete und war belibe von uns und von unser nachkūmen, so henken wir unsers huses ingesigel an diesen brief zū einem urkunde. Dis sint gezuge: bruder C. von Blūmenvelt luprister zu Alshuse und bruder Eberhart von Kiltzharten ouch ein prister, bruder Johannes Reinbot, bruder Richart der Rage, bruder Hiltebolt von Rudelingen, herre Johannes von Rinkenburc der ritter, Eberhart von Bossen<sup>1</sup> und Friderich der schuler von Alshusen und ander erber lüte gnüge.

Dis geschach in dem Jenner an sancte Paules bekerde thac, do von gotes geburte was zwelf hundert jar und ahtthe und nūnzic.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.

An der Urkunde das beschädigte runde Siegel des Heinrich von Opphingen, 35 mm: Links Maria mit dem Jesuskind sitzend, rechts vor ihr knieend ein Beter. Die Umschrift lautet: + . S . . . RM [d.h. fratrum]. THEVTHVNICOR . IN . ALSHVSEN.

<sup>1</sup>Unermittelt.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 343 U 187

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Deutsch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Aussteller:**

Johann; von Opfingen, Komtur von Altshausen

**Ortsindex:**

Altshausen Wohnplatz (18642)

Altshausen, RV

Blumenfeld Wohnplatz (14704)

Blumenfeld, Tengen, KN

Bossen

Ebersbach Wohnplatz (20674)

Ebersbach, Ebersbach-Musbach, RV

Esenhausen : Wilhelmsdorf RV

Esenhausen Wohnplatz (20574)

Jerusalem, Israel

Kirchzarten Wohnplatz (8567)

Kirchzarten, FR

Lichtenfeld Wohnplatz (20679)

Lichtenfeld, Ebersbach-Musbach, RV

Luditsweiler Wohnplatz (21314)

### III

Luditsweiler, Bad Saulgau, SIG  
Opfingen Wohnplatz (7731)  
Opfingen, Freiburg im Breisgau, FR  
Reute Wohnplatz (20631)  
Reute, Wolfegg, RV  
Riedlingen Wohnplatz (17487)  
Riedlingen, BC  
Stuben Wohnplatz (18647)  
Stuben, Altshausen, RV